

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09246733  
**Kreis** Vogtlandkreis  
**Gemeinde** Plauen, Stadt  
**Anschrift** Wartburgstraße 11  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Haselbrunn \* 765

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; original erhaltenes Holzfertigteilhaus, von baukünstlerischer und baugeschichtlicher Bedeutung

### Denkmaltext

Holzhaus, 1929 durch die Firma Enno Zimmermann G.m.b.H. im Auftrag von Oberregierungssekretär Klemenz Frenzel erbaut. Eingeschossiges Holzhaus mit Ständerkern, Vorbauten, vorkragendem Dachgeschoss, Loggien, abgeschlossen durch ein steiles Satteldach mit gut proportionierten Gauben mit Walmdächern auf beiden Dachflächen. Wie bei seinen anderen Holzhäusern, sind die Wände im Erdgeschoss mit waagerechten Schwarten verkleidet und im Dachgeschoss senkrecht verbrettert. Der Wandaufbau wurde bei diesem Haus jedoch gegenüber dem der vorher produzierten Holzhäuser Enno Zimmermanns verändert. Das Holzgrundgerüst wurde außen mit 40 mm starken Holzschwarten verkleidet, es folgen eine Lage Asphaltpappe, eine Luftschicht von 15 mm, dann eine 70 mm starke Ziegelmauer mit Mörtelfugen, anschließend eine weitere Luftschicht von 15 mm. Die Verkleidung innen erfolgt durch 18 mm starke Rauhspundbretter mit Nutung, welche zur Wand mit Isolierpappen versehen wurden. Es folgt innen eine hinterlüftete Wandverkleidung aus Holz.

Dieses Einfamilienwohnhaus ähnelt in seiner Gestaltung den früher gebauten Holzhäusern Enno Zimmermanns. Es ist davon auszugehen, dass er seine Entwürfe variierte und möglicherweise die einzelnen Bauteile typisierte. Stilistisch beeinflusst sind diese Holzhäuser durch den Heimatstil. Eine wichtige Inspirationsquelle für Gestaltung und Konstruktion seiner Häuser bildeten sicherlich die Holzhäuser der Firma Christoph & Unmack aus Niesky sowie der Deutschen Werkstätten in Dresden-Hellerau. In Plauen entstanden in den 1920er und beginnenden 1930er Jahren keine anderen Holzeinfamilienhäuser, so dass der Denkmalwert sich auch aus der Singularität der Zimmermannschen Holzhäuser in Plauen ergibt. Die architektonische Qualität des Hauses begründet die künstlerische Bedeutung und die besondere Bauweise die baugeschichtliche Bedeutung dieses Einfamilienwohnhauses.

LfD/2012

**Datierung** 1928 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** LIII/29/30  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

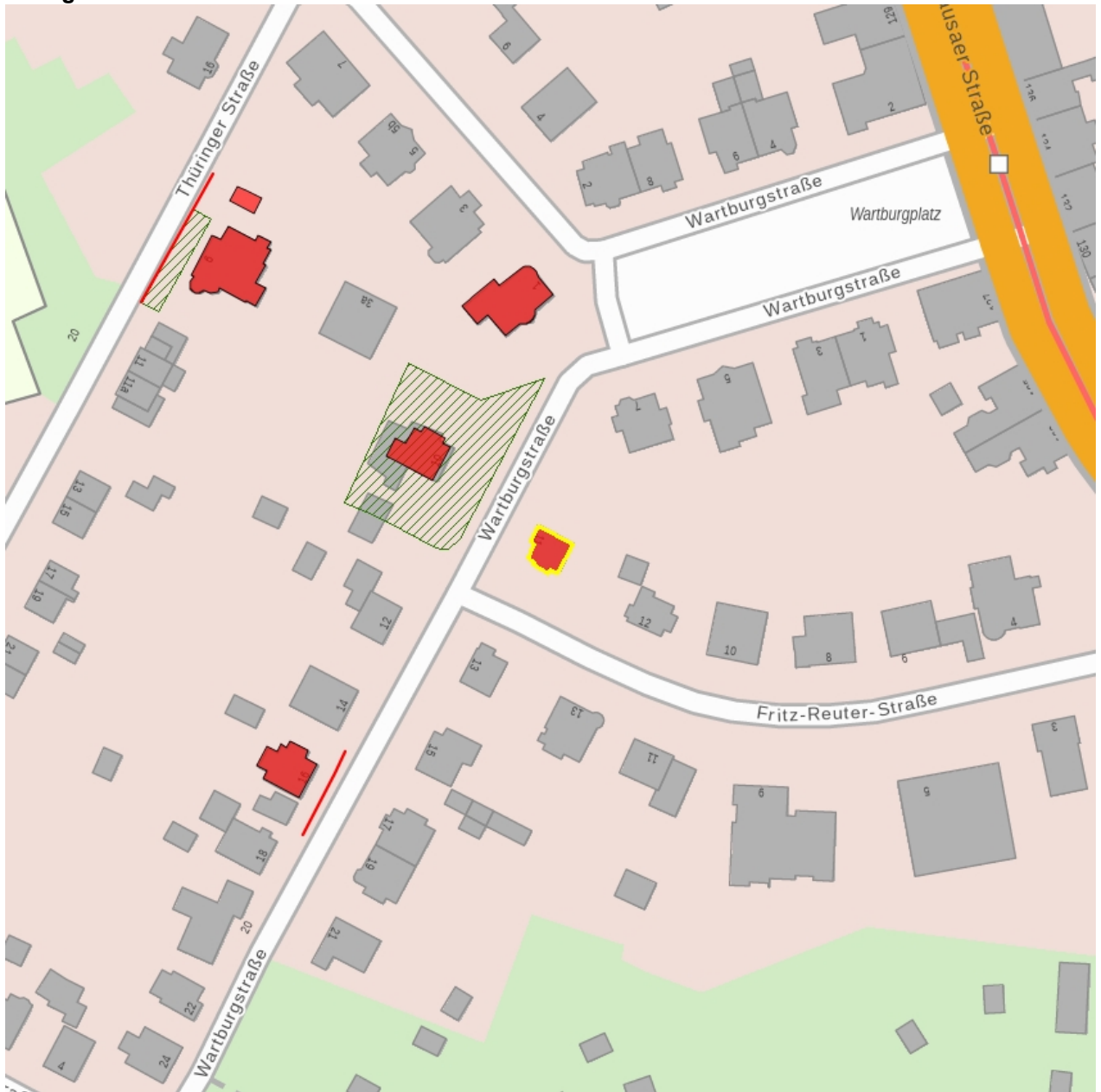


**Fotonummer** LIII/29/31  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung



**Fotonummer** F 09246733 F  
 Aufnahmejahr 2016  
 Fotograf Weser, Gerd  
 Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

